

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1947)

**Heft:** 4

**Artikel:** Von den Schweizer Bühnen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-777343>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Schriften

Dr. med. J. Weber: Der Kurort Baden. Seine Heilquellen und seine Umgebung. Verlag des Kur- und Verkehrsvereins.

In zweiter Auflage erscheint dieses Büchlein, das in leicht verständlicher Form über den Badeort und seine Bedeutung berichtet. Der medizinische Teil ist gegenüber der früheren Ausgabe erweitert worden; der Verfasser beruft sich auf die Erfahrung, daß dem kranken Kurgast in erster Linie die Frage nach den Heilquellen, ihren Eigenschaften und Wirkungen am Herzen liegt. Daneben ist die Schrift ein zuverlässiger Führer durch die Geschichte und die Landschaft Badens; sie orientiert über Klima, Pflanzen- und Tierwelt usw. und enthält ein gutes Itinerar der Spaziergänge und Ausflüge.

## Von den Schweizer Bühnen

Der Spielplan des **Basler Stadttheaters** richtet sich im April stark nach der Mustermesse und dem großen Besucherstrom, der die Rheinstadt während 11 Tagen zur belebtesten Ecke der Schweiz macht. Neben den der breiten Masse Rechnung tragenden Operetten bringt er jeweils auch Opern- und Schauspielaufführungen, die mit besonderer Sorgfalt auf den Anlaß hin vorbereitet werden. So wird diesmal am Vorabend des Offiziellen Tages die festliche Premiere des durch Oskar Wälterlin neuinstudierten «Barbier von Sevilla» stattfinden; daneben werden im April neu die Schauspiele «Santa Cruz» von Max Frisch und «Jegor Bulitschoff» von Gorki geboten werden. Das **Zürcher Schauspielhaus** erlebt gegenwärtig stürmisch applaudierte Vorstellungen von Goethes «Iphigenie» mit Maria Becker in der Titelrolle. An modernen Werken plant es im April ein schweizerisches Stück, «Die Wiedertäufer» von Dürrenmatt (Uraufführung, in der Regie von K. Horwitz), dazu den «Kaukasischen Kreide-Kreis» von Bert Brecht zu geben.

Im **Stadttheater St. Gallen** wird am 12. April die «Goldene Mühle», eine Operette von Jessel, herauskommen, hernach am 16. April ein Opern- und Balletabend mit Wolf-Ferraris «Susannens Geheimnis», mit der «Liebesprobe», von Mozart, und «The miracle in the gorbals» («Das Wunder im Hafenviertel»), von Bliss, erstmals stattfinden. Am 30. des Monats folgt Bizets stets gerne gehörte «Carmen». Derweil das **Zürcher Stadttheater** sich über seine Pläne vorerst in Schweigen hüllt – erwähnenswert ist die noch Ende März uraufgeführte Operette «Tic-tac», von P. Burkhard –, studiert die Schauspieltruppe des **Berner Stadttheaters** nach dem bereits im März gegebenen Kriminalstück «Gaslicht», von Hamilton, auf den 10. April ein Werk des Engländers Patrik, betitelt «Das heiße Herz», ein und wird sich hernach einer Schöpfung von Ernst Wiechert, «O Kay oder Die Unsterblichen», widmen. In der Oper sind Wagners «Lohengrin» und auf Ende des Monats Verdis «Macbeth» vorgesehen. Sch.

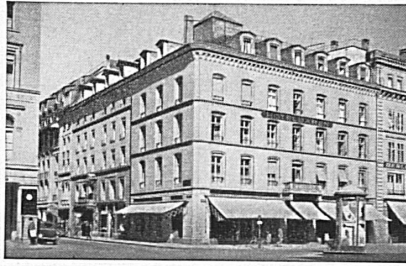
## Die SBB hilft den Gebrechlichen

Daß sich das Flugzeug in den Dienst der Kranken und Gebrechlichen stellt, ist eine bekannte Tatsache. Einen weit stilleren, aber nicht minder wichtigen Dienst an den Kranken und Gebrechlichen leistet aber auch das Personal unserer Schweizerischen Bundesbahnen. Keine Zeitung und kein Film spricht davon; denn der stille Dienst an den Fahrgästen ist ihm zur Selbstverständlichkeit geworden. Diese Selbstverständlichkeit ist der beste Beweis für die Tüchtigkeit und Menschenfreundlichkeit unseres Bahnpersonals.



Gerade jetzt, bei der Kartenaktion der Pro Infirmis, bietet sich uns Gelegenheit, unseren Gebrechlichen hilfreich «unter die Arme zu greifen», und zwar so lange, bis sie auf eigenen Füßen stehen können. Kartenspende Pro Infirmis. Postcheckkonto in jedem Kanton. Hauptpostcheckkonto VIII 21 595.

Besuchen Sie uns



## Bern Hotel Bären

Ecke Bärenplatz-Bundesplatz  
Neu renoviert und möbliert  
„NEUE BÄRENSTUBE“

Das gediegene neue Restaurant  
Tea-Room

Tel. 2 33 67  
Marbach & Co.

Université Grands Remparts

**Hôtel Bubenberg Berne**

Dancing  
Cinéma  
Piscine

Gare principale  
Banques  
Palais fédéral

Au centre de la Ville

**Restaurant et Murtenstube**  
W. A. GLASER  
Tél. 2 90 11

Vue sur les Alpes

## Luzern

### Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongreßhaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte. Zimmer v. Fr. 4.80 an. Jahresbetrieb. Tel. 2 48 21. Autoboxen. Ed. Leimgrubers Erben



Rovina's

**Café de la Paix**

Bern

Grill Room  
Bar - Café  
Tea Room  
Bierkeller

Telephon 2 94 71

Schauplatzgasse 33

J. Rovina, Inhaber

**BERN**

Café  
**RYFFEL-Bar**

WILLY DIETRICH

GÄBIG ZUM  
E CHLY GA SY!

REKLAME-FOTO R.G. BERN

## CORSO-THEATER BERN

Täglich Vorstellung

VARIÉTÉ

OPERETTE ETC.

*Corso Bar*

Im 1. Stock

## Olten

### HOTEL TERMINUS

Modernes Haus, über der Brücke neben Stadttheater gelegen, 3 Minuten vom Bahnhof. Alle Zimmer mit fließend. Wasser und Telephon. Heimeliges Restaurant und «Bacchos Stube». Säle für alle Anlässe. Bar. Kegelbahn.

Es empfiehlt sich: E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer.



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne



Vorteilhafte Menus  
Spezialitäten  
aus Küche und Keller  
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser